

Pressemeldung

FriTec Engineering CAD/CAM IT Consulting & Personalberatung hat sich, nach Entlassung des ehemaligen Berliner Flughafenchefs Rainer Schwarz bei den Gesellschaftern der Berliner Flughäfen (Bund und Land Brandenburg) mit einem Kompetenzteam aus Wissenschaftlern, Ingenieuren, Technikern und IT-Managern beworben.

Ziel war es mit der Erfahrung des Projektteams in kürzester Zeit kurzfristige Problemlösungen und langfristige Strategien zur Sicherung des Luftverkehrsstandorts Berlin Brandenburg zu erarbeiten.

Alle Teammitglieder sind erfahrene Manager großer Infrastrukturprojekte, insbesondere aber verfügen sie über langjährige Erfahrungen in der Planung, im Bau und im Betrieb von Flughäfen und im Krisenmanagement. Neben raumwirtschaftlichen, raumordnerischen Fragen, verfügt dieses Team über anerkannte Kompetenzen in Fragen des Planungsrechts.

Weder Anteilseigner, Geschäftsführung noch Aufsichtsratsmitglieder haben geantwortet; bis auf den AR-Vorsitzenden Platzeck, der schließlich am 22. April mitteilen ließ, dass er die „Informationen“ an die FBB weitergeleitet habe, mit der Bitte um Beantwortung.

Fakt ist, dass die Unternehmensberatung Roland Berger (RB), offensichtlich ohne Ausschreibung, beauftragt wurde. Vorstandschef Hartmut Mehdorn hat in den vergangenen Wochen immer wieder betont, dass „mit jedem sprechen werde, der einen Beitrag zur Problemlösung leisten könne“, mit uns hat er nicht gesprochen.

Nach unserer Einschätzung wird dieses RB-Team täglich mindestens 35.000 Euro kosten. Das Gesamthonorar dürfte im Millionenbereich liegen. Nach EU-Richtlinien wäre eine Ausschreibung dringend geboten gewesen.